



Pressemitteilung

16.11.2018

Sabine Helterhoff übernimmt den Vorsitz der Geschäftsführung von Bonava in Deutschland

Sabine Helterhoff übernimmt den Vorsitz der Geschäftsführung von Bonava in Deutschland. Derzeit ist sie im Unternehmen Leiterin für Recht und Investorengeschäft und Mitglied der Geschäftsleitung. Zum 1. Januar 2019 wechselt Sabine Helterhoff in ihre neue Position und tritt damit die Nachfolge von Nils Olov Boback an, der in den Ruhestand geht.

„Ich freue mich sehr, dass wir eine neue Geschäftsführerin für Bonava in Deutschland ernennen konnten. Mit ihrem umfassenden Wissen über die Bau- und Immobilienbranche und ihrer 18-jährigen Erfahrung als Leiterin Recht und Investorengeschäft bei Bonava wird Sabine Helterhoff eine exzellente Nachfolgerin von Nils Olov Boback sein“, sagt Joachim Hallengren, CEO des Bonava Konzerns.

Sabine Helterhoff ist 56 Jahre alt. Sie verfügt über langjährige Führungserfahrung und ist seit 1990 im Unternehmen (NCC/Bonava). Sabine Helterhoff ist Juristin und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig. Seit 2017 ist sie zudem Präsidiumsmitglied des Bauindustrieverbandes Ost.

Sie folgt Nils Olov Boback, der Ende 2018 in den Ruhestand gehen wird. Er bleibt dem Konzern allerdings erhalten und wird zukünftig als Senior Berater tätig sein.

Als Vorsitzende der Geschäftsführung wird Sabine Helterhoff eng mit dem Geschäftsführer und COO von Bonava in Deutschland, Andreas Fohrenkamm, zusammenarbeiten. Gemeinsam werden sie die Wachstumsstrategie des Unternehmens weiter vorantreiben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel: 03361 670 407





Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2017 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2017 verkaufte Bonava in Deutschland 2.412 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 524 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2018 zum sechsten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.